

DEUTSCHE BANK
UND
DISCONTO-GESELLSCHAFT

Gründungsjahre 1870 und 1851.

1936

DEUTSCHE BANK
UND
DISCONTO-GESELLSCHAFT

Gründungsjahre 1870 und 1851.

1936

Tagesordnung

für die

Mittwoch, den 7. April 1937, mittags 12 Uhr

in unserem Bankgebäude

Berlin W, Kanonierstraße 22/23

stattfindende

ordentliche Generalversammlung.

1. Vorlegung des Geschäftsberichts des Vorstandes und des Jahresabschlusses für 1936 nebst den Bemerkungen des Aufsichtsrats.
2. Beschlußfassung über den Jahresabschluß für 1936, über die Gewinnverteilung und über die Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrats.
3. Aufsichtsratswahlen.
4. Wahl des Bilanzprüfers.

Aufsichtsrat:

- Dr. phil. h. c. Oscar Schütter, Berlin, Vorsitzender,
 Franz Urtig, Berlin, Vorsitzender,
 Dr. Ernst Ranno Russell, Berlin, stellvertretender Vorsitzender,
 Fritz Belandert, i. Fa. Günther Wagner, Hannover,
 Dr. phil. h. c. Heinrich Bierwer, Düsseldorf,
 Dr. Dr.-Ing. E. h. Hugo Eckener, Vorsitzender der Gesellschaft der Luftschiffbau-Zeppelin G. m. b. H.,
 Friedrichshafen a. B.,
 Dr. jur., Dr. phil. Albert Hackelberger, M. d. R., i. Fa. J. Weck & Co., Oettingen (Baden),
 Gustav Hardt, Kommerzienrat, i. Fa. Hardt & Co., Berlin,
 Dr. jur. Jacob Halbach, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats der Rheinischen Stahlwerke, Essen,
 Fürst Hermann Ludwig von Hatfeldt, Herzog zu Trachenberg, Trachenberg (Schles.),
 Dr. Hugo Henkel, i. Fa. Henkel & Cie. G. m. b. H., Düsseldorf,
 Dr.-Ing. E. h. Peter Kückner, Geheimer Kommerzienrat, Kückner Eisen A.-G., Duisburg,
 Dr.-Ing. E. h. Arthur Koepchen, Direktor der Rheinisch-Westfälischen Elektrizitätswerk A.-G., Essen,
 Hermann R. Münchmeyer, i. Fa. Münchmeyer & Co., Hamburg,
 Hans Oesterbank, Regierungsrat a. D., Mitglied des Vorstandes der Deutschen Centralbodenkredit-
 Aktiengesellschaft und Vorsitzender des Direktoriums der Gemeinschaftsgruppe Deutscher
 Hypothekendarlehen, Berlin,
 Philipp F. Reemtsma, i. Fa. H. F. & Ph. F. Reemtsma, Altona-Bahrenfeld,
 Dr.-Ing. E. h. Wolfgang Reuter, Generaldirektor der Demag Aktiengesellschaft, Duisburg,
 Carl Eduard Herzog von Sachsen-Coburg und Gotha, Berlin,
 Dr. jur. h. c. Hermann Schmitz, Geheimer Kommerzienrat, Vorsitzender des Vorstandes der
 I. G. Farbenindustrie A.-G., Heidelberg,
 Dr. Ernst Schoen von Wildenegg, Generalkonsul, Vorstandsmitglied der Allgemeinen Deutschen Credit-
 Anstalt, Leipzig,
 Dr.-Ing. E. h. Carl Friedrich von Siemens, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Siemens & Halske A.-G.
 und der Siemens-Schuckertwerke Aktiengesellschaft, Berlin,
 Dr. Georg Solmsen, Berlin,
 Dr.-Ing. Fritz Spitzhorn, Generaldirektor der Hoersch-Köln Neussen Aktiengesellschaft für Berg-
 bau und Hüttenbetrieb, Dortmund,
 Rudolph Stahl, Vorsitzender des Vorstandspräsidiums des Kallwerke Salzdettfurth-Konzerns, General-
 direktor der Mansfeld Aktiengesellschaft für Bergbau und Hüttenbetrieb, Berlin,
 Dr.-Ing. E. h., Dr. rer. pol. h. c. Emil Georg von Strans, Preussischer Staatsrat, Vizepräsident des
 Reichstages, Berlin,
 Rich. F. Ullmer, Vorstandsmitglied der Deutschen Erdöl Aktiengesellschaft, Berlin,
 Dr.-Ing. E. h., Dr. rer. pol. h. c. Johann P. Viemetter, Generaldirektor der Knorr-Brense Aktien-
 gesellschaft, Berlin,
 D Dr. jur. Wilhelm de Weert, Wuppertal-Eibefeld,
 Theodor Wiedemann, Geheimer Kommerzienrat, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Augsburger Kamm-
 garn-Spinnerei, Augsburg.
- ## Vorstand:
- Dr. Karl Kimmich, Dr. Eduard Mosler, Oswald Rösler, Hans Rummel, Gustaf Schlieper,
 Dr. Karl Ernst Sippell, Fritz Wintermantel,
 Direktoren der Bank:
 Dr. Otto Ahsagen, Johannes Kiehl, Otto Sperber, Dr. Kurt Weigelt,
 Direktoren der Hauptniederlassung Berlin:
 Dr. Ottomar Benz, Josef Böhnert, Ernst Eisner, Hermann Ermisch, Franz Gerloff, Richard Haussler,
 Dr. Karl Ritter von Hart, Richard Heidenfeld, Hermann Kaiser, Dr. Joachim Kessler, Eugen
 Kretschmar, Erich Metsemann, Dr. Paul Mojert, Otto Schirmer, Dr. Erhard Schmidt, Arnold
 Schwerdtfeger, Alfred Stein, Adolf Tetenborn, Will Trunk, Hermann Wieland,
 Dr. Hans-Alton Simon.
- ## Chef-Syndikus:

Direktoren der Hauptfilialen:

Aachen:	Josef Brab, Dr. Wilhelm Kuetgens,	Hannover:	Dr. Kurt v. Eynern, Ernst Finke,
Augsburg:	Arnold Maser, Hans Jäger, Arthur Sommerlatt,	Hildesheim:	Walter Keucher, Gustav Sommer,
Barmen:	siehe Wuppertal,	Istanbul:	Edmund Goldenberg, Hans Weidtmann,
Bielefeld:	Anton Heringer, Dr. Max Selige,	Kassel:	Otto Ullmann, Otto Urbig,
Braunschweig:	Erich Mandke, Hans Ad. Simon,	Köln:	Josef Bienefeld, Dr. Fritz Esser, Jean Baptist Rath,
Bremen:	Reinhold M. Bartenstein, Heinrich Focken,	Königsberg (Pr.):	Walther Gagewski, Erich Pudor,
Breslau:	Fritz Klein, Walter May, Dr. Felix Theusner,	Krefeld:	Dr. Ulrich Doyé, Alfred Nacken,
Chemnitz:	Otto Böhm, Dr. Gerhard Römer,	Leipzig:	Paul Vernickel, Dr. Manfred Wellmann,
Danzig:	Dr. Wilhelm Noebel, Hugo Winkelmann,	Lübeck:	Hans Kehl,
Dortmund:	Dr. Hermann Gockel, Arthur Honroth,	Magdeburg:	Georg Bennecke, Friedrich Dittmer,
Dresden:	Carl Heinrich Kersten, Karl G. Meyer,	Mainz:	Heinrich Mayer, Otto Suderland,
Düsseldorf:	Hans von Cossel, Dr. Herbert Dicke, Ernst Nell, Dr. Carl Wuppermann,	Mannheim:	Philipp Frank, Ludwig Janda, Heinrich Kießkers,
Duisburg:	Hans Kippenberger, Hermann Morjan,	Meiningen:	Georg Baghorn, Dr. Adolf Conrad,
Elberfeld:	siehe Wuppertal,	München:	Arnold Maser, Dr. Viktor von Rintelen,
Erfurt:	Friedrich Russell, Dr. Hans Thierbach,	Münster (Westf.):	Leopold von Renvers, Dr. Carl Weyler,
Essen:	Dr. Gotthard Freiherr von Falkenhausen, Ludwig Kruse, Paul Spengler,	Nürnberg:	Dr. Adolf von Grafenstein, Carl Thierbach,
Frankfurt (Main):	Friedrich Herbst, Fritz Werner,	Osnabrück:	Dr. Ernst Hoppe, Franz Leiffolts,
Freiburg (Breisgau):	Kurt Bassermann, Ernst Frankl,	Saarbrücken:	Dr. Robert Frowein, Dr. Eduard Martin,
Görlitz:	Heinrich Otta, Alexander Schoeller,	Siegen:	Rudolf Plass, Heinrich Taake,
Halle (Saale):	Heinrich Scharf, Dr. Hans Sonnenkalb,	Stettin:	Dr. Hugo Ecker, Dr. Herbert Eisebitt,
Hamburg:	Erich Bechtolf, Dr. Johann Heinrich Burchard, Dr. Victor-Albin von Schenk, Hermann Willink,	Stuttgart:	Hermann Koehler, Dr. Trudbert Riesterer, Dr. Ernst Schröder,
		Wuppertal:	Dr. Max Jörgens, Paul Kuth, Dr. Otto Schwarzschild, Dr. Emil Teckener.

Bericht des Vorstandes.

Die wirtschaftliche Tätigkeit in Deutschland hat sich im Verlauf des Jahres 1936 weiter gesteigert und auf den meisten Gebieten dem Höchststand genähert, den Zahl der ein-satzbereiten Arbeitskräfte und Menge der verfügbaren Rohstoffe zulassen. Über die schon im Vorjahr erzielte Produktionssteigerung hinaus ist nochmals eine Zunahme der gewerblichen Gütererzeugung im Werte von etwa 7 Milliarden Reichsmark erreicht worden. Ein weiteres Anwachsen der industriellen Gesamtproduktion wird nur unter der Voraussetzung möglich sein, daß durch planvollen Arbeitseinsatz und verstärkte Ausbildung von Facharbeitern auf der einen, Verbrauchslenkung der verfügbaren Rohstoffe und vermehrte Rohstoffversorgung durch Inlandserzeugung und Einfuhr auf der anderen Seite neuer Spielraum geschaffen wird.

Die Verbreiterung der heimischen Rohstoffgrundlagen ist der deutschen Wirtschaft für die nächsten vier Jahre als großes Ziel gesetzt und auf ihren wichtigsten Gebieten bereits mit Nachdruck in Angriff genommen worden. Die Durchführung des Vierjahresplans wird vom Staat gelenkt und überwacht, Errichtung und Betrieb der Werke bleiben dem privaten Unternehmertum überlassen. Auch die für die Neuinvestitionen erforderlichen Mittel sollen privatwirtschaftlich aufgebracht werden. Soweit hierzu die eigenen Mittel der Unternehmungen durch industrielle Kredite und Anleihen verstärkt werden müssen, erwächst den Banken mit deren Bereitstellung eine neue und bedeutsame Aufgabe.

Auch im Jahre 1936 hat die gesteigerte Wirtschaftstätigkeit noch nicht zu einer entsprechenden Vermehrung der Nachfrage nach Bankkredit geführt. An der Erhöhung der Wirtschaftsumsätze waren die Staatsaufträge weiterhin entscheidend beteiligt. Ihre Steigerung durch den Einsatz öffentlichen Kredits hielt eine Geldflüssigkeit aufrecht, die in der Gesamtwirtschaft keinen erhöhten Kreditbedarf aufkommen ließ. Zunahme der Betriebsgewinne und Abbau vieler Warenlager führten andererseits zur Entstehung neuer Bankguthaben, so daß die Kreditoren trotz Anleihezeichnungen gestiegen sind. Da auch die Kreditrückzahlungen im ganzen größer waren als die Neuinanspruchnahmen, konnten erhebliche Beträge frei gewordener Mittel zum Ankauf von Sonderwechseln des Reiches verwendet werden. Die Banken haben sich damit ebenso wie in den Vorjahren für die Vorfinanzierung der Staatsausgaben zur Verfügung gestellt, die noch nicht aus dem erhöhten Steueraufkommen bestritten werden können.

Die Umwandlung kurzfristiger Reichsverpflichtungen in Anleihen hat im Berichtsjahr weitere Fortschritte gemacht; auf diesem Gebiet war die Mitarbeit der Banken von besonderer Bedeutung. Der deutsche Kapitalmarkt hat mit der Dauer des Wirtschaftsaufschwungs an Leistungsfähigkeit zusehends gewonnen. Rund 5 Milliarden Reichsmark schwebender Reichsschulden wurden bisher durch Anleihen und Schatzanweisungen festgeschrieben. Außerdem war 1936 das Jahr der Konversionen zahlreicher älterer Industrianleihen, die nunmehr größtenteils auf den 5%-Zinsfuß umgestellt sind. Neuerdings sind am Emissionsmarkt auch zahlreiche Industrianleihen zur Durchführung des Vierjahresplans mit großem Erfolg untergebracht worden, ohne daß die stetige Kursentwicklung am Rentenmarkt irgendeine Beeinträchtigung erfahren hätte. Wir haben erneut feststellen dürfen, daß der über alle Landesteile und Wirtschaftszweige sich erstreckende Kreis unserer Geschäftsfreunde uns die Möglichkeit gibt, bei Emissionen jeder Art maßgeblich mitzuwirken. Mit unserer Plazierungsarbeit im Berichtsjahr glauben wir auch erneut bewiesen zu haben, daß die deutsche Bankenstruktur, die die Tätigkeit der Kredit- und Depositenbank mit der einer Emissionsbank vereinigt, den deutschen Verhältnissen in glücklichster Weise entspricht.

Den im Herbst 1936 erfolgten Abwertungen der Goldblockwährungen ist eine endgültige Bereinigung der schwebenden Weltwährungsprobleme nicht gefolgt. Für Deutschland ergab sich zunächst nur eine weitere Erschwerung seiner Ausfuhrmöglichkeiten, die erfreulicherweise durch die Belebung des Welthandels und die erhöhte Kaufkraft zahlreicher Abnehmerländer mehr als ausgeglichen wurde. Trotz der Steigerung des Ausfuhrüberschusses auf 550 Millionen Reichsmark konnten aber neue Devisenreserven nicht gebildet werden, da der Aktivsaldo durch den Dienst der Auslandsschuld und die Abdeckung alter Verbindlichkeiten aufgezehrt wird. Hinzu kommt, daß der Auftrieb der Weltrohstoffpreise die deutsche Einfuhr verteuert und die notwendige Erzielung von Außenhandelsüberschüssen erneut in Frage stellen kann, wenn nicht auf der Ausfuhrseite entsprechende Fortschritte in Mengen und Preisen erzielt werden. Aus dieser Lage erwächst auch uns die Verpflichtung, wie bisher alles einzusetzen, was wir der Ausfuhrwirtschaft an Hilfsdiensten und Anregungen durch unsere Geschäftsorganisation und durch die Pflege unserer eigenen Auslandsbeziehungen bieten können. Wir gehen dabei von der Überzeugung aus, daß durch den Ausbau der heimischen Rohstoff-erzeugung die Pflege des Außenhandels nicht entbehrlich wird, sondern eine Aufgabe erster Ordnung bleibt, zu deren Lösung wir nach Kräften beizutragen haben.

Entsprechend der allgemeinen wirtschaftlichen Entwicklung und der damit verbundenen Hebung der Verbrauchskraft ist eine bedeutende Erhöhung der Umsätze mit unserer deutschen Kundschaft eingetreten. Der in unserem Bericht für 1935 erwähnte Rückgang der Umsätze mit unseren ausländischen Kunden hat sich jedoch im Berichtsjahre, wenn auch im verringertem Umfange, fortgesetzt. Unsere Gesamtumsätze stellen sich gegenüber dem Vorjahre wie folgt:

	Banken und Bankiers	Nichtbankiers	Insgesamt
1935 . .	26 445 Mill. RM	75 156 Mill. RM	101 601 Mill. RM
1936 . .	28 201 „ „	83 880 „ „	112 081 „ „

Wie immer sind in diesen Ziffern die Verrechnungen unserer Niederlassungen untereinander und die Kontenumsätze mit unseren in- und ausländischen Nostroverbindungen nicht enthalten.

Von den in fremden Währungen unterhaltenen Konten wurden auf Wunsch unserer Kundschaft im Jahre 1936 noch 650 aufgelöst. Dagegen stieg die Zahl der in Reichsmark geführten Kundenkonten um rund 18 300, wodurch sich die Anzahl der in Reichsmark und Währungen unterhaltenen Konten auf rund 811 000 erhöhte.

Seit Veröffentlichung unseres letzten Geschäftsberichts haben wir im September 1936 eine kleinere Stelle geschlossen. Wir sind Ende 1936 an 273 Plätzen durch Niederlassungen vertreten; daneben bestehen noch 173 Stadtdepositenkassen.

Im Laufe des Jahres 1936 hatten wir das Ableben von 58 Gefolgschaftsmitgliedern und 138 Pensionären zu beklagen, die der Bank zum großen Teil in langjähriger Mitarbeit treu verbunden waren. Ihr Andenken wird bei uns in Dankbarkeit fortleben.

Auch im vergangenen Jahre haben wir in erheblichem Umfange Neueinstellungen vorgenommen. Wenn trotzdem die Anzahl unserer Gefolgschaftsmitglieder von 17 619 Ende 1935 auf 17 282 zurückgegangen ist, so hängt dies überwiegend mit dem Eintritt jüngerer Arbeitskameraden in den Arbeits- oder Heeresdienst zusammen. Vorwiegend handelt es sich hierbei um ausgebildete Lehrlinge, die wir nicht ersetzt haben, weil wir beabsichtigen, sie nach Rückkehr wieder in unseren Betrieb aufzunehmen. Über unsere soziale Fürsorge für unsere Gefolgschaft, die wir nach wie vor zu unserer vornehmsten, in der kameradschaftlichen Verbundenheit mit ihr wurzelnden Aufgabe zählen, berichten wir an anderer Stelle gesondert.

Unserer Gefolgschaft sprechen wir für ihre hingebungsvolle und freudige Mitarbeit, die sie im Berichtsjahre geleistet hat, unseren wärmsten Dank und unsere volle Anerkennung aus. Dem gesteigerten Erfolge dieser Mitarbeit haben wir gern durch eine gegen-

Nach Kürzung der Handlungskosten aller Art sowie der Steuern und Abgaben verbleibt ein Betriebsgewinn von RM 10 115 702,36, der sich um den Vortrag von „ 1 007 903,34 auf RM 11 123 605,70 erhöht.

Wir schlagen vor, hiervon RM 2 800 000,— der gesetzlichen Reserve zuzuweisen, auf unser Kapital von RM 130 000 000,— 5 % Dividende zu verteilen = „ 6 500 000,— gemäß § 27 d unserer Satzung dem Aufsichtsrat zu vergüten — „ 68 421,05 und den Restbetrag von „ 1 755 184,65 auf neue Rechnung vorzutragen.

Durch die Zuweisung an den gesetzlichen Reservefonds, der damit 21,5 % des Aktienkapitals erreicht, und durch die Erhöhung des Gewinnvortrags setzt sich unser Eigenkapital nunmehr wie folgt zusammen :

Aktienkapital	RM 130 000 000,—
Gesetzliche Reserve	28 000 000,—
Gewinnvortrag	1 755 184,65
	„
<u>Insgesamt</u>	<u>RM 159 755 184,65.</u>

Berlin, den 15. März 1937.

Der Vorstand der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft

Kinnich Moller Rösler Runnmal Schlieper Sippell Wintermantel

Report des Aufsichtsrats.

Mit den vorstehenden Ausführungen des Vorstandes erklärt sich der Aufsichtsrat einverstanden.

Die Bilanzprüfung wurde durch den in der vorjährigen Generalversammlung wieder-gewählten Bilanzprüfer, Herrn Karl Fehrmann, vorgenommen. Der von ihm erstattete Bericht hat dem Aufsichtsrat vorgelegen und zu Beanstandungen keinen Anlaß gegeben.

Außerdem wurden die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlust-Rechnung von dem aus Mitgliedern des Aufsichtsrats gebildeten Ausschuß geprüft und mit den ordnungsmäßig geführten Büchern übereinstimmend gefunden.

Durch den Tod sind uns aus dem Kreise unserer Bezirksbeiräte die folgenden acht Herren entzissen worden: Dr. Karl Bensingler, Kommerzienrat, Mannheim, Dr. jur. h. c. Heinrich Blezinger, Stuttgart, Dr.-Ing. E. h. Otto Kraehel, Bergassessor a. D., Essen, Hermann Rollwage, Gutsbesitzer, Schilde (Innerste), Dr. Otto Schneider, Geheimer Hofrat, Mannheim, Johan B. Schroeder, Hamburg, Friedrich Thörl, Kommerzienrat, Konsul, Hamburg, Dr. Erich Wurster, Vorstandsmitglied der Mech. Baumwoll-Spinnerei & Weberei Bayreuth, Bayreuth. Das Andenken dieser Herren, die sich durch ihren Rat und ihre Arbeit um die Bank verdient gemacht haben, werden Vorstand und Aufsichtsrat in dankbarer Gesinnung in Ehren halten.

Berlin, den 16. März 1937.

Der Aufsichtsrat Schlitter

Bilanz

nebst

Gewinn- und Verlust-Rechnung.

Bilanz der Deutschen Bank am 31.

Aktiva

	Reichsmark	Reichsmark	Reichsmark
Barreserve			
a) Kassenbestand (deutsche und ausländische Zahlungsmittel, Gold)	27 022 685	43	105 708 783
b) Guthaben auf Reichsbankgiro- und Postscheckkonto	78 686 098	22	29 590 135
Fällige Zins- und Dividendscheine			30 261 336
Schwecks			835 439 436
Wechsel			94
Davon entfallen RM 540 987 278,15 auf Wechsel, die dem § 21 Abs. 1 Nr. 2 des Bankgesetzes entsprechen (Handelswechsel nach § 16 Abs. 2 des Reichsgesetzes über das Kreditwesen)			222 093 220
Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen des Reichs und der Länder			32
Darin sind enthalten: RM 165 674 609,32 Schatzwechsel und Schatzanweisungen, die die Reichsbank befehlen darf			
Eigene Wertpapiere			
a) Anleihen und verzinsliche Schatzanweisungen des Reichs und der Länder	132 239 205	43	
b) sonstige verzinsliche Wertpapiere	104 168 087	43	
c) börsengängige Dividendenwerte	17 412 364	40	
d) sonstige Wertpapiere	46 353 496	04	
In der Gesamtsumme sind enthalten: RM 232 517 310,23 Wertpapiere, die die Reichsbank befehlen darf			
Konkursbeteiligungen			
Kurzfristige Forderungen unzuverlässiger Bonität und Liquidität gegen Kreditinstitute			300 173 173
Davon sind RM 47 102 173,90 täglich fällig (Nostroutgaben)			
Forderungen aus Report- und Lombardgeschäften gegen börsengängige Wertpapiere			26 725 881
Verschüsse auf verfrachtete oder eingelagerte Waren			49 522 636
a) Rembourskredite	80 601 678	75	5 847 513
b) sonstige kurzfristige Kredite gegen Verpfändung bestimmt bezeichneter marktgängiger Waren	32 991 717	74	
Schuldner			
a) Kreditinstitute	26 747 883	64	
b) sonstige Schuldner	1 194 346 023	98	113 593 396
In der Gesamtsumme sind enthalten:			1 221 093 907
RM 203 209 165,93 gedeckt durch börsengängige Wertpapiere			
RM 708 513 450,93 gedeckt durch sonstige Sicherheiten			
Hypotheken			4 644 430
Dauernde Beteiligungen einschl. der zur Beteiligung bestimmten Wertpapiere			39 656 311
Davon sind RM 33 687 096,— Beteiligungen bei anderen Kreditinstituten			
Zugänge	RM 2 749 005,48		
Abgänge und Abschreibungen	RM 9 244 581,89		
Grundstücke und Gebäude			79 705 318
a) dem eigenen Geschäftsbetrieb dienende			44
b) sonstige	53 500 000		
Zugänge	26 205 318	44	
Abgänge und Abschreibungen			
Geschäfts- und Betriebsausstattung			1
Zugänge	RM 2 438 071,21		
Abgänge und Abschreibungen	RM 4 121 504,11		
Übergangsposten der eigenen Stellen untereinander			163 581
Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen			531 211
Sonstige Aktiva (nicht gemünztes Silber, nicht umlaufsfähige Münzen u. ä.)			39 202
			76
			41
			41

In den Aktiven sind enthalten:
 Forderungen an abhängige Unternehmen und Konzernunternehmen (einschließlich der unter den Indossamentverbindlichkeiten enthaltenen)
 Anlagen nach § 17 Abs. 1 des Reichsgesetzes über das Kreditwesen (nicht unter Dauernde Beteiligungen verbuchte Aktien, Kuxe und Bergwerksanteile sowie nicht zum Handel an deutschen Börsen zugelassene Schuldverschreibungen)
 Anlagen nach § 17 Abs. 2 des Reichsgesetzes über das Kreditwesen (Dauernde Beteiligungen, Grundstücke und Gebäude)

und Disconto-Gesellschaft

Dezember 1936

Passiva

	Reichsmark	Reichsmark	Reichsmark
Gläubiger			
a) seitens der Kundschaft bei Dritten benutzte Kredite	107 223 442	03	
b) sonstige im In- und Ausland aufgenommene Gelder und Kredite (Nostroverpflichtungen)	27 952 182	69	
c) Einlagen deutscher Kreditinstitute	RM 170 049 646,41		
d) sonstige Gläubiger	RM 2 090 074 786,39	80	2 365 300 057
Von der Summe c) + d) entfallen auf			
1. jederzeit fällige Gelder	RM 1 313 210 896,25		
2. feste Gelder und Gelder auf Kündigung	RM 946 913 536,55		
Von 2. werden durch Kündigung oder sind fällig			
a) innerhalb 7 Tagen	RM 92 774 203,50		
b) darüber hinaus bis zu 3 Monaten	RM 663 045 909,23		
c) darüber hinaus bis zu 12 Monaten	RM 187 770 908,84		
d) über 12 Monate hinaus	RM 3 322 514,98		
Verpflichtungen aus der Annahme gezogener und der Ausstellung eigener Wechsel			198 237 408
Spareinlagen			
a) mit gesetzlicher Kündigungsfrist	225 943 772	74	
b) mit besonders vereinbarter Kündigungsfrist	30 379 777	43	
6% Dollar-Darlehen (noch im Umlauf befindlich)			256 323 550
Auf unserem Grundbesitz ruhende, zurzeit nicht ablösbare Hypotheken			13 370 290
Unerhobene Dividenden			258 138
Aktienkapital			280 281
Gesetzliche Reserve			130 000 000
Pensionsrücklage			25 200 000
Rückstellungen			15 000 000
Wohlfahrtsfonds			10 267 735
Vermögensbestand	602 363	44	
davon in Wertpapieren angelegt	565 005	81	
Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen			
Reingewinn			
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	1 007 903	34	
Gewinn 1936	10 115 702	36	
Eigene Ziehungen im Umlauf			2 331 819,39
Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Wechsel- und Scheckbürgschaften sowie aus Garantieverträgen (§ 261 b HGB.), denen ein gleich hoher Betrag Bürgschaftsschuldner gegenübersteht			RM 198 286 286,02
Eigene Indossamentverbindlichkeiten			
aus weitergegebenen Bankakzepten	RM 31 370 242,84		
aus sonstigen Reiskontierungen	RM 202 353 021,17		
	RM 233 723 264,01		
			3 064 789 477
	RM		41
			28 000 000

Die gesetzliche Reserve erhöht sich nach der Zuweisung aus dem diesjährigen Reingewinn auf RM
 In den Passiven sind enthalten:
 Verbindlichkeiten gegenüber abhängigen Unternehmen und Konzernunternehmen (einschließlich Indossamentverbindlichkeiten)
 Gesamtverbindlichkeiten nach § 11 Abs. 1 des Reichsgesetzes über das Kreditwesen (Gläubiger, Akzepte, Spareinlagen und Eigene Ziehungen im Umlauf)
 Gesamtverbindlichkeiten nach § 16 des Reichsgesetzes über das Kreditwesen (Gläubiger, Akzepte und Eigene Ziehungen im Umlauf)
 Gesamtes haftendes Eigenkapital nach § 11 Abs. 2 des Reichsgesetzes über das Kreditwesen (Aktienkapital und Reserven nach § 11 ohne Gewinnvortrag abzüglich eigener Aktien)

Gewinn- und Aufwendungen

am 31.

	Reichsmark	Reichsmark
Personalaufwendungen	72 657 180	80
Ausgaben für soziale Zwecke, Wohlfahrtseinrichtungen und Pensionen	15 861 423	26
Sonstige Handlungskosten	19 561 481	89
Steuern und ähnliche Abgaben	11 986 977	03
Gewinn:		
Vortrag aus 1935	1 007 903	34
Reingewinn	10 115 702	36
	RM	131 190 668 68

Der Vorstand der Deutschen Bank
Kimmich Mosler Roeler Rummel

Verlust-Rechnung Dezember 1936

Erträge

	Reichsmark	Reichsmark
Vortrag aus 1935	1 007 903	34
Zinsen und Diskont	55 001 168	11
Provisionen und Gebühren	75 181 597	23
	RM	131 190 668 68

und Disconto-Gesellschaft
Schlieper Sippell Wintermantel

Nach dem abschließenden Ergebnis meiner pflichtgemäßen Prüfung auf Grund der Bücher und Schriften der Gesellschaft sowie der vom Vorstand erteilten Aufklärungen und Nachweise entsprechen die Buchführung, der Jahresabschluss und der Geschäftsbericht den gesetzlichen Vorschriften.

Berlin, den 9. März 1937.

Karl Fehrmann,
Wirtschaftsprüfer.

Zusammenstellung der größeren Gemeinschaftsgeschäfte des Jahres 1936.

Übernahmen, Emissionen und Börseneinführungen von öffentlichen Anleihen:

4½ % Schatzanweisungen von 1936 der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft,
4½ % auslosbare Schatzanweisungen von 1936 des Deutschen Reiches II. Folge,
4½ % auslosbare Schatzanweisungen von 1936 des Deutschen Reiches III. Folge,
4½ % Preußische Schatzanweisungen,
4½ % Preußische Staatsanleihe,
4½ % Hamburgische Staatsanleihe,
4½ % Pommersche Provinzial-Anleihe.

Übernahmen, Emissionen und Börseneinführungen von sonstigen Anleihen (Teilschuldverschreibungen):

Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft,
Bergbau-Aktiengesellschaft Ewald - König Ludwig,
Elektrowerke Aktiengesellschaft,
Essener Bergwerks-Verein König Wilhelm,
Essener Steinkohlenbergwerke Aktiengesellschaft,
Gelsenkirchener Bergwerks-Aktien-Gesellschaft,
Gewerkschaft der Steinkohlenzeche Mont-Cenis,
Grube Leopold Aktiengesellschaft,
Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft,
Harpener Bergbau-Aktien-Gesellschaft,
Klöckner-Werke Aktiengesellschaft,
Fried. Krupp Aktiengesellschaft,
Leipziger Bierbrauerei zu Reudnitz Riebeck & Co., Aktiengesellschaft,
Mitteldeutsche Stahlwerke Aktiengesellschaft,
Neckarwerke Aktiengesellschaft,
Niederschlesische Bergbau-Aktiengesellschaft,
Ruhrverband,
Sächsische Bodencreditanstalt,
Schlesische Landeskreditanstalt,
Gebrüder Stumm Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
Vereinigte Industrie-Unternehmungen Aktiengesellschaft (Viag),

Übernahmen, Emissionen und Börseneinführungen von Aktien:

Aktienbrauerei zum Hasen, Augsburg,
Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft,
Bergbau-Aktiengesellschaft Ewald - König Ludwig,
Demag Aktiengesellschaft / Maschinenbau-Unternehmungen, Aktiengesellschaft,
Deutsche Dampfschiffahrts-Gesellschaft „Hansa“,
Deutscher Eisenhandel Aktiengesellschaft,
Christian Dierig Aktiengesellschaft,
Dinglerwerke Aktiengesellschaft,
Dittmann-Neuhaus & Gabriel-Bergenthal Aktien-Gesellschaft,
Elbschloß-Brauerei,
Essener Steinkohlenbergwerke Aktiengesellschaft,
Frankona Rück- und Mitversicherungs-Aktien-Gesellschaft,
Gesellschaft für Spinnerei & Weberei (Ettlingen),
Humboldt-Deutzmotoren Aktiengesellschaft,
Kabelwerk Rheydt Aktiengesellschaft,
Kammgarnspinnerei Stöhr & Co. Aktien-Gesellschaft,
„Kronprinz“ Aktiengesellschaft für Metallindustrie,
Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt,
Norddeutsche Hochseefischerei Aktien-Gesellschaft,
Peipers & Cie., Aktiengesellschaft,
Porzellanfabrik Kahla,
vom Rath, Schoeller & Skene Aktiengesellschaft,
Rheinmetall-Borsig Aktiengesellschaft,
Rügerswerke-Aktiengesellschaft,
Schieß-Defries Aktiengesellschaft,
Schlesische Cellulose- und Papierfabriken Aktiengesellschaft,
Schüchtermann & Kremer-Baum, Aktiengesellschaft für Aufbereitung,
Stickerwerke Plauen Aktiengesellschaft,
Triebwagen- und Waggonfabrik Wismar Aktiengesellschaft,
Vereinigte Gothania-Werke Aktien-Gesellschaft,
Vereinigte Lausitzer Glaswerke Aktiengesellschaft,
Vereinigte Stahlwerke Aktiengesellschaft,
Voigt & Haefner Aktiengesellschaft,
Waggon- und Maschinenbau Aktiengesellschaft Görlitz,
Wintershall Aktiengesellschaft.

Bezirksbeiräte:

Berlin-Brandenburger Beirat:

- Dr. Franz A. Boner, Berlin, Vorsitzender,
Alfred Blinzig, Berlin, stellvertretender Vorsitzender,
Dr. Theodor Frank, Berlin, stellvertretender Vorsitzender,
Dr. h. c. Ferdinand Bausback, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Ullstein Aktiengesellschaft, Berlin,
Dr.-Ing. E. h. Hans Bie, Generaldirektor der Kokswerke & Chemische Fabriken Aktiengesellschaft, Berlin,
Julius Fabian, Vorsitzender des Vorstandes der Rütgerswerke Aktiengesellschaft, Berlin,
Dr. jur. Walther Fahrenhorst, Regierungsrat a. D., 1. stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats der Vereinigten Stahlwerke Aktiengesellschaft, Berlin,
Dr.-Ing. E. h. Theodor Feise, Generaldirektor der Kali-Chemie Aktiengesellschaft, Berlin,
Dr. Hermann Fischer, Rechtsanwalt und Notar, Berlin,
Prof. Dr. Julius Flechtheim, Berlin,
Walther Graemer, Vorstandsmitglied der Deutschen Ueberseeischen Bank, Berlin,
Wolfgang von Hentig, Vorstandsmitglied der Daimler-Benz Aktiengesellschaft, Berlin,
Dr. Fritz Jessen, Vorstandsmitglied der Siemens & Halske A.-G. und der Siemens-Schuckertwerke A.-G., Berlin,
Clemens Lammer, Berlin,
Moritz Lipp, Berlin,
Carl Michalowsky, Caputh (Havel),
Dr.-Ing. E. h. Günther Quandt, Fabrikbesitzer, Berlin,
Dr. h. c. Louis Ravené, Geheimer Kommerzienrat, Königlich Schwedischer Generalkonsul, i. Fa. Jacob Ravené Söhne, Berlin,
Karl Richtberg, i. Fa. Joh. Jacob Vowinkel, Berlin,
Dr. der Staatswissenschaftlichen Curt Schafer, Mitinhaber der Firma F. F. Koswig, Finsterwalde (Nd.-Lausitz),
Max H. Schmid, Vorsitzender des Vorstandes der Zellstofffabrik Waldhof, Berlin,
Max Steintal, Geheimer Kommerzienrat, Berlin,
Herbert Tengelmann, Vorstandsmitglied der Bernward Leineweber Aktiengesellschaft, Vizepräsident der Industrie- und Handelskammer zu Berlin, Berlin,
Albrecht Volland, Jürgens-Van den Berghh Margarine-Verkaufs-Union G. m. b. H., Berlin,
Dr. Paul Wiebering, Vorstandsmitglied der Mecklenburgischen Depositen- und Wechselbank sowie der Mecklenburgischen Hypotheken- und Wechselbank, Schwerin.

Bremer Beirat:

- Dr.-Ing. E. h. Philipp Heineken, Vorsitzender,
W. Biedermann, Konsul, i. Fa. W. Biedermann & Co.,
Karl Bollmeyer, Präses der Industrie- und Handelskammer, i. Fa. A. Held,
A. von Engelbrechten jr.,
Ernst Gröschel, Reeder, i. Fa. Grundmann & Gröschel, Wesermünde,
Hellmuth Maab, i. Fa. Heineken & Vogelsang,
Hermann Rodewald, Senator a. D.

Hamburg-Holsteiner Beirat:

Hamburg:

- D Max von Schinckel, Vorsitzender,
Ernst Ruß, i. Fa. Ernst Ruß, stellvertretender Vorsitzender,
Johs. S. Amsinck, i. Fa. Johannes Schuback & Söhne,
Dr. Erich Boeder, Vorstandsmitglied der Rhenania-Ossag Mineralölwerke Aktiengesellschaft,
John Eggert, Vorsitzender des Vorstandes der Hamburg-Südamerikanischen Dampfschiffahrts-Gesellschaft,
H. Korndörfer, Direktor der H. W. Lange & Co. Kommanditgesellschaft,
Edgar Michael, i. Fa. C. B. Michael,
Edmund von Oesterreich,
Rudolf Petersen, i. Fa. R. Petersen & Co.,
Albert Schäfer, Vorstandsmitglied der Harburger Gummiwaren-Fabrik Phoenix Aktiengesellschaft,
Joachim von Schinckel, i. Fa. Hesse Newman & Co.,
Kurt von Sydow,
Dr.-Ing. Felix Warlimont, Vorsitzender des Vorstandes der Norddeutschen Affinerie.

Lübeck:

- Johs. Boye, i. Fa. Boye & Schweighoffer,
Hermann Fabry, Vorsitzender des Vorstandes der Hochofenwerk Lübeck Aktiengesellschaft.

Stettiner Beirat:

- Dr. theol. h. c. Franz Gribel, Geheimer Kommerzienrat, Mitinhaber der Reederei
Rud. Christ. Gribel, Vorsitzender,
Dr.-Ing. E. h. Johannes Gollnow, Mitinhaber der Firma J. Gollnow & Sohn, Stahlbauwerk und Eisengroßhandlung,
Fritz Günther, Konsul, Inhaber der Firma Schreyer & Co., Spedition,
Otto Kühnemann, Mitinhaber der Firma Otto Kühnemann's Küddow-Werke, Lederpappenfabrik, Ziegelei, Betkenhammer, Kreis Deutsch-Krone,
Dr.-Ing. E. h. Xaver Mayer, Dipl.-Ing., Generaldirektor der Großkraftwerk Stettin A.-G.,
Bruno Stieringer, Konsul, Generaldirektor des „National“ Versicherungs-Konzerns.

Königsberger Beirat:

- Dr. W. Ostermeyer, Königlich Schwedischer Konsul, i. Fa. Bernh. Wichler, Vorsitzender,
Georg Anders, Gesellschafter und Geschäftsführer der Richd. Anders G. m. b. H., Dampfsägewerke, Holzbearbeitungsfabrik, Rudczanny (Ostpr.),
D Friedrich von Berg, Wirkl. Geheimer Rat, Markienen b. Bartenstein (Ostpr.),
Graf zu Dohna, Preußischer Staatsrat, Schloß Finckenstein b. Rosenberg (Westpr.),
Reichsminister a. D. Graf Kanitz, Podangen, Post Tungen (Ostpr.),
Willy Minzloff, Mitinhaber der Firma E. Minzloff, Kolonialwaren-Großhandlung,
Paul Neumann, Inhaber der Firma Paul Neumann & Co.

Schlesischer Beirat:

- Dr. jur., Dr.-Ing. E. h. Bernhard Grund, Generalkonsul, Ehrenpräsident der Industrie- und Handelskammer zu Breslau, Vorsitzender,
Dr. h. c. Victor von Websky, Rittergutsbesitzer, Ehrengenerallandschaftsrepräsentant,
Karlisdorf-Weinberg, Post Zobten (Bez. Breslau Land), stellvertretender Vorsitzender,
Hermann Graf von Arnim, Standesherrschaft Muskau, Muskau (O.-L.),
Dr. Nikolaus Graf von Ballestrem, Flössingen über Gleiwitz (O.-S.),

Dr. jur. **Otto Berve**, Generaldirektor der Gräflich Schaffgotsch'schen Werke G. m. b. H.,
Gleiwitz,
Dr. **Fritz Bierhaus**, Generaldirektor, Vorstandsmitglied der Niederschlesischen Bergbau
A.-G. und der Kokswerke & Chemische Fabriken A.-G., Waldenburg (Schles.),
August Boerner, Generaldirektor, Generalbevollmächtigter des Herrn Dr. Nikolaus Graf
von Ballestrem, Gleiwitz (O.-S.),
Jean Bucher, Bankdirektor i. R., Breslau,
Dr. **Wolfgang Dierig**, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Christian Dierig Aktiengesell-
schaft, Langenbielau,
Dr.-Ing. E. h. **Karl Euling**, Generaldirektor a. D., Dresden-Loschwitz,
Conrad Fromberg, Rittergutsbesitzer, Karisch, Kr. Strehlen (Schles.),
Karl Marx, Vorsitzender der Finanzdirektion der Deutschen Brüder-Unität Herrnhut,
Herrnhut (Sa.),
Hans Ulrich Graf Schaffgotsch, Schwarzengrund (O.-S.),
H. O. von Sprenger, Rittergutsbesitzer, Malitsch (Kr. Jauer),
Dr. jur. **Friedrich Graf zu Stolberg-Stolberg**, Dramastein (O.-S.),
Dr.-Ing. E. h. **Ernst Tittler**, Kesselbach über Görnitz, Rittergut Mittel-Kesselbach,
Dr.-Ing. E. h. **Rudolf Wachsmann**, Bergassessor a. D., Berlin,
Dr. **Albert Weil**, Kommerzienrat, Görnitz.

Sächsischer Beirat:

Walter Cramer, Vorstandsmitglied der Kammgarnspinnerei Stöhr & Co. A.-G., Leipzig,
Vorsitzender,
Karl Wunderlich, Vorstandsmitglied der Gebr. Schüller Aktiengesellschaft, Baumwoll-
spinnereien und Zwirnerei, Vennusberg-Spinnerei, stellvertretender Vorsitzender,
Alexander Ersemann, Vorstandsmitglied der Zeiss Ikon Aktiengesellschaft, Dresden,
Dr.-Ing. E. h. **Wilhelm Hofmann**, Inhaber der Firma J. Wilhelm Hofmann, Radebeul 2,
Dr. h. c. **Paul Hollender**, Königlich Schwedischer Generalkonsul, i. Fa. Theodor Thorer,
Leipzig,
Dr. **Leonhard Koch**, i. Fa. Koch & te Koch, Teppichfabrik, Oelsnitz (Vogtland),
Christian Möller, Generaldirektor der Springer & Möller A.-G., Leipzig-Leutzsch,
Georg Müller, Kommerzienrat, i. Fa. F. Moritz Müller, Leipzig,
L. F. Osthusenrich, Fabrikbesitzer, Heidenau-Dresden,
Arthur Schlenkain, i. Fa. C. A. Uhlmann, Strumpffabriken, Gornsdorf (Erzg.).

Magdeburger Beirat:

Dr.-Ing. E. h. **W. Kleinberne**, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Maschinenfabrik Buckau
R. **Wolf Aktiengesellschaft**, Magdeburg-Buckau, Vorsitzender,
Dr. phil., Dr.-Ing. E. h. **Wilhelm Cramer**, Generaldirektor der Dessauer Werke für Zucker-
und Chemische Industrie A.-G., Dessau, stellvertretender Vorsitzender,
Dr. jur. **Wilhelm Berndt**, Generaldirektor der Magdeburger Feuerversicherungsgesell-
schaft,
Gustav Bomke, Königlich Niederländischer Konsul,
Richard Brückner, Fabrikbesitzer, i. Fa. Brückner & Co., Calbe (Saale),
Karl Bächting, Vorstandsmitglied der Zuckerfabrik Kleinwanzleben vormals Rabbethge
& Giesecke A.-G., Kleinwanzleben,
Fritz Hecker jun., i. Fa. Wiersdorff, Hecker & Co., Gröningen,
Friedrich Jay, Generalkonsul, Leipzig,
Karl Lenz, Vorstandsmitglied der Mälzerei-Aktiengesellschaft vormals Albert Wrede,
Köthen (Anhalt),
Adolf Mittag, i. Fa. Heinrich Mittag, Magdeburg,

Hermann Müller, Dipl.-Ing., Vorstandsmitglied der Deutschen Continental-Gas-Gesellschaft, Dessau,
Dr. Martin Nathausius, i. Fa. Polte, Metallwarenfabrik, Gauwirtschaftsberater, Vizepräsident der Industrie- und Handelskammer zu Magdeburg.

Braunschweiger Beirat:

Robert Wätjen, Rittergutsbesitzer, Halchter b. Wolfenbüttel, Vorsitzender,
Hans Brand, Gerichtsassessor a. D., Vorstandsmitglied der Braunschweiger Aktiengesellschaft für Industriebeteiligungen,
Dr.-Ing. Walther Buchler, Mitinhaber der Chininfabrik Braunschweig Buchler & Co.,
Richard vom Feld, Vorstandsmitglied der Wilke-Werke A.-G.,
Gustav Heibey, Vorstand der Wulbrandt & Seele A.-G.,
Dr.-Ing. E. h. Karl Kraiger, Vorstandsmitglied der Braunschweigischen Kohlenbergwerke, Helmstedt,
Stephan Luther, Vorstandsmitglied der „Miag“ Mühlenbau und Industrie A.-G., Präsident der Industrie- und Handelskammer Braunschweig,
Robert Pasch,
Dr. jur. Albert Rössing, Vorsitzender des Aufsichtsrats der J. A. Schmalbach Blechwarenwerke Aktiengesellschaft,
Dr. jur. Eduard Schmidt, Mitinhaber der Firma Pfeiffer & Schmidt.

Hildesheimer Beirat:

Walter Mende, Direktor der Zucker-Raffinerie Hildesheim G. m. b. H., Vorsitzender,
Rudolf Hage, Geschäftsinhaber der Firma Senkingwerk,
Eberhard Graf von Hardenberg-Schwielohdt, Rittergutsbesitzer, Schloß Söder bei Groß Dungen,
Heinrich Helmeke, Bauer und Bürgermeister, Bavenstedt,
Dr. Gustav Jansen, Vorstandsmitglied der Hannoverschen Papierfabriken Alfeld-Gronau vorm. Gebr. Woge, Alfeld,
Ernst Morsch, Generaldirektor der Eduard Ahlborn A.-G.,
Erich Peters, Bauer und Kreisdeputierter, Mölme bei Hohenegelsen.

Hannoverscher Beirat:

Dr.-Ing. E. h. Fritz Beindorff, Kommerzienrat, Senator, Generalkonsul, Vorsitzender,
Hans Bahlsen, Vorstandsmitglied der H. Bahlsen's Ketsfabrik A.-G.,
Dr. E. h. Paul Georg Ebeling, Generaldirektor der Akt.-Ges. Consolidirte Alkaliwerke in Westeregeln,
Friedrich Grünewald, Handelsgerichtsrat, Konsul, Vorstand der Vereinsbrauerei Herrenhausen-Hannover A.-G.,
Dr. Rudolf Kneisel, Vorstand der „Teutonia“ Misburger Portland-Cementwerk, Misburg,
Dr. Fritz Könecke, Vorstandsmitglied der Continental Gummi-Werke A.-G.,
Dr.-Ing. Walter Krause, Geschäftsführer des Eisen- und Hartgußwerk „Concordia“ G. m. b. H., Hameln,
Dr.-Ing. Otto Reuleaux, Geschäftsführer der Vereinigten Leichtmetall-Werke G. m. b. H.,
Ernst Steinberg, Fabrikbesitzer, i. Fa. Christian Hostmann-Steinberg'sche Farbenfabriken G. m. b. H., Celle,
Wilhelm Wilke, Bankdirektor i. R.

Thüringischer Beirat:

Dr. jur., Dr. rer. pol. h. c. Karl Samwer, Geheimer Regierungsrat, Gotha, Vorsitzender,
Hermann Brauns, Geheimer Kommerzienrat, Baden-Baden,

Otto Gebhard, Vorstand der Aktienbrauerei Eisenach, Eisenach,
Dr. Richard Heim, Vorstandsmitglied der Deutschen Hypothekenbank Meiningen, Weimar,
Eugen Klatt, Stadtrat a. D., i. Fa. G. Danner, Verlagsbuchhandlung, Mühlhausen (Thür.),
August May, Großkaufmann, Erfurt,
Paul Schütt, i. Fa. Butler Brothers G. m. b. H. und der Paul Schütt Groß- und Uebersee-
handels-Gesellschaft (Komm.-Ges.), Sonneberg (Thür.),
Fritz Wolf, i. Fa. Fritz Wolf Malzfabrik, Erfurt.

Frankfurt-Hessischer Beirat:

Dr. Georg von Schnitzler, Mitglied des Vorstandes und des Zentralausschusses der
I. G. Farbenindustrie A.-G., Frankfurt (Main), Vorsitzender,
Max Theodor Bräuning, Generaldirektor der Deutschen Dunlop Gummi-Comp. A.-G.,
Hanau,
Dr. Rudolf A. Fleischer, Vorstandsmitglied der Adam Opel A.-G., Rüsselsheim (Main),
Carl Graf von Hardenberg, Hardenberg, Post Nörten-Hardenberg, Prov. Hannover,
Paul Harnischmacher, Generaldirektor der Werner & Mertz A.-G., Mainz,
Alexander Hauck, Bankier, i. Fa. Georg Hauck & Sohn, Frankfurt (Main),
Karl Henckell, i. Fa. Henckell & Co., Sektellerei, Wiesbaden-Biebrich,
Dr. W. H. Heraeus, i. Fa. W. C. Heraeus G. m. b. H., Platinerschmelze, Hanau (Main),
Heinrich Holzmann, Regierungsbaumeister a. D., Vorstandsmitglied der Philipp Holz-
mann A.-G., Frankfurt (Main),
Dr. Karl Merck, i. Fa. E. Merck, Darmstadt,
Dr. h. c. Richard Merton, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Metallgesellschaft Aktien-
gesellschaft, Frankfurt (Main),
Albert von Metzler, Bankier, i. Fa. B. Metzler seel. Sohn & Co., Frankfurt (Main),
Dr. phil. h. c. Karl L. Pfeiffer, Kassel,
Dr. L. S. Rothe, Direktor der Henschel & Sohn A.-G., Kassel,
Bernhard Unholtz, Generaldirektor, Vorsitzender des Vorstandes der Vereinigten Deut-
schen Metallwerke A.-G., Frankfurt (Main),
Gustav Wias, Bankdirektor i. R., Kronberg i. Taunus,
Hermann Witscher, Bankdirektor i. R., Frankfurt (Main),
Dr. rer. nat. e. h., Dr.-Ing. h. c. Heinrich Zittler, Bergrat, Kassel.

Bayerischer Beirat:

Dr. Ludwig von Donle, Geheimer Rat, Generaldirektor des Bayerischen Lloyd, Schifffahrts-
A.-G., Regensburg, Vorsitzender,
Dr.-Ing. E. h. Eugen Böhrringer, Dipl.-Ing., Geheimer Landesaurat, Generaldirektor der
Eisenwerkgesellschaft Maximilianshütte, Sulzbach - Rosenberg (Oberpfalz), stellver-
tretender Vorsitzender,
Dr. Walter G. Clairmont, Geheimer Kommerzienrat, Vorstand der Neuen Augsburger
Kattunfabrik, Präsident der Industrie- und Handelskammer Augsburg, Augsburg,
Georg Haindl, Kommerzienrat, Fabrikbesitzer, Augsburg,
Harald Hamberg, Generaldirektor der Vereinigten Kugellagerfabriken A.-G., Schweinfurt,
Reinhard Klöpfer, i. Fa. Klöpfer & Königer, Holzgroßhandlung, München,
H. G. Krauß, Dipl.-Ing., Landesaurat, Vorstand der Lokomotivfabrik Krauß & Comp.—
I. A. Maffei Aktiengesellschaft, München,
Dr. phil. Friedrich Linde, Vorstandsmitglied der Gesellschaft für Lindes Eismaschinen,
München,
Otto Lindenmeyer, Geheimer Kommerzienrat, Vorstand der Mech. Baumwoll-Spinnerei
und Weberei Augsburg, Augsburg,

Hans Norris, Dipl.-Ing., München,
Hans Pfäff, Vorstandsmitglied der Pschorrbräu Aktiengesellschaft, München,
F. J. Popp, Dipl.-Ing., Vorstandsmitglied der Bayerischen Motoren Werke Aktiengesellschaft, München,
Karl Raabe, Dipl.-Ing., Direktor,
Ottmar Ritter von Reich, Fabrikbesitzer, Lindenberg im Allgäu,
Georg Schaub, Präsident der Industrie- und Handelskammer Nürnberg, Nürnberg,
Dr. jur. Josef Schmitt, Geheimer Justizrat, Bamberg,
Dr. Otto Seeling, Generaldirektor der Deutschen Tafelglas A.-G., Fürth i. B.,
Ernst Thoma, Vorstand der Leonischen Drahtwerke A.-G., Nürnberg,
Christof Freiherr von Tucher, Vorstand der Freiherrlich von Tucher'schen Brauerei A.-G., Nürnberg.

Württembergischer Beirat:

Otto Fischer, Geheimer Kommerzienrat, Stuttgart, Vorsitzender,
Alfred Federer, Stuttgart, stellvertretender Vorsitzender,
Conrad Bareiß, i. Fa. Schachenmayr Mann & Co., Salach (Württ.),
Heinrich Bretschneider, Dipl.-Ing., Mitglied des Vorstandes der E. Breuninger A.-G., Stuttgart,
Dr.-Ing. Hugo Debach, Generaldirektor der Württembergischen Metallwarenfabrik, Geislingen,
Paul Dinkelacker, Stuttgart,
Max Doertenbach, Bankier, Stuttgart,
Konrad Gminder, Dipl.-Ing., i. Fa. Ulrich Gminder G. m. b. H., Reutlingen,
Fritz Häuser, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Fritz Häuser Aktiengesellschaft in Backnang, Stuttgart,
Jacob Hohner, Kommerzienrat, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Matth. Hohner A.-G., Trossingen,
Erwin Junghans, Generaldirektor der Gebrüder Junghans A.-G., Schramberg,
Dr. Ludwig Keffler, Vorstandsmitglied der Maschinenfabrik Eßlingen, Eßlingen,
Robert Leicht, i. Fa. Robert Leicht, Bierbrauerei, Vaihingen (F.),
Robert Leuze, i. Fa. C. A. Leuze, Spinnerei und Weberei, Owen (Teck),
Curt Scheffler, Vorstand der Württembergischen Cattunmanufactur, Heidenheim a. d. Br.,
Karl Erhard Scheufelen, i. Fa. Papierfabrik Scheufelen, Oberlenningen,
Carl Schippert, Direktor der Daimler-Benz A.-G., Stuttgart-Untertürkheim,
Dr.-Ing. E. h. Bruno Seeliger, Stuttgart,
Richard Spohn, i. Fa. Gebr. Spohn G. m. b. H., Jutespinnerei & Weberei, Neckarsulm,
Dr. Richard Theurer, Generaldirektor der G. Siegle & Co. G. m. b. H. und der Kast & Ehinger G. m. b. H., Stuttgart,
Arthur Weber, i. Fa. Wilhelm Bleyle G. m. b. H., Stuttgart,
Dr. h. c. Richard Werner, i. Fa. Werner & Pfeleiderer, Bad Cannstatt,
Dr. Philipp Wieland, Geheimer Kommerzienrat, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Wielandwerke A.-G., Ulm (Donau),
Herzog Philipp von Württemberg, Stuttgart.

Badisch-Pfälzischer Beirat:

Dr. jur. Carl Jahr, Kommerzienrat, Mannheim, Vorsitzender,
Dr. Albert Zapf, Geheimer Justizrat, Heidelberg, stellvertretender Vorsitzender,
Dr. h. c. Richard Betz, Vorstandsmitglied der Badischen Bank, Karlsruhe,
Jakob Bühler, Vorstandsmitglied der Süddeutschen Zucker-Aktiengesellschaft, Waghäusel,
Franz Bueschler, Mühlen-Direktor a. D., Mannheim,

Richard Freudenberg, Fabrikant, i. Fa. Carl Freudenberg, Weinheim (Baden),
Richard C. Gütermann, i. Fa. Gütermann & Co., Gutach,
Dr. jur. H. L. Hammerbacher, Vorstandsmitglied der Brown, Boveri & Cie. A.-G., Mannheim,
Hermann Hecht, Generaldirektor der Rhenania Schiffsahrts- und Speditions-Gesellschaft m. b. H., Mannheim,
Dr. Hermann Hildebrandt, Vorstandsmitglied der Rheinischen Hypothekenbank, Mannheim,
Felix Hoesch, Mitinhaber der Firma Schoeller & Hoesch, Gernsbach,
Oskar Haber, i. Fa. Raab Karcher G. m. b. H., Karlsruhe,
Dr. h. c. Emil Kollmar, Kommerzienrat, Pforzheim,
Dr. Otto Krebs, i. Fa. Strelbelwerk G. m. b. H., Mannheim,
Heinrich Landfried, i. Fa. P. J. Landfried, Heidelberg,
Anton Lindect, Rechtsanwalt, Mannheim,
Gustav Nied, Konsul, Vorstandsmitglied der Rheinischen Elektrizitäts-Aktiengesellschaft, Mannheim,
Karl Pfaff, Vorstandsmitglied der G. M. Pfaff Aktiengesellschaft, Kaiserslautern,
Dr. Kurt Raschig, i. Fa. Dr. F. Raschig G. m. b. H., Ludwigshafen a. Rh.,
Gustav Rheinberger, Vorstandsmitglied der Eduard Rheinberger A.-G., Pirmasens,
Dr.-Ing. E. h. Ernst Röchling, Dipl.-Ing., Mannheim,
Adolf Samwer, Generaldirektor der Karlsruher Lebensversicherungsbank Aktiengesellschaft, Karlsruhe,
Dr. Wilhelm Stiegele, Kommerzienrat, i. Fa. M. Stromeyer, Lagerhaus-Gesellschaft, Konstanz,
Dr. jur. Emil Stromeyer, i. Fa. L. Stromeyer & Co., Konstanz,
Dr. Hermann Troeltsch, Geheimer Kommerzienrat, Mannheim,
Emil Techtelin, i. Fa. Aluminiumwerk Techtelin G. m. b. H., Präsident der Industrie- und Handelstammer Freiburg, Teningen (Baden),
Dr. Robert Weber, Reederei-Direktor, Badischer Schiffsahrts-Konzern, Mannheim,
Eugen Werner, i. Fa. Werner & Nicola, Germania Mühlenwerke G. m. b. H., Mannheim,
Peler J. Zils, Vorstandsmitglied der Heinrich Lanz Aktiengesellschaft, Mannheim.

Rheinisch-Westfälischer Beirat

Köln:

Robert Bärgers, Geheimer Finanzrat, Köln, Vorsitzender,
Gustav Brecht, Geheimer Regierungsrat, Vorsitzender des Vorstandes der Rheinischen Aktiengesellschaft für Braunkohlenbergbau und Briкетfabrikation, Köln,
Dr. Otto Brügemann, i. Fa. F. W. Brügemann Söhne, Köln,
Dr. Arnold Cappenberg, Direktor des Rheinischen Braunkohlen-Syndikats G. m. b. H., Köln,
Paul Charlier, Kommerzienrat, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Vereinigten West-deutschen Waggonfabriken A.-G., Köln-Mülheim,
Dr.-Ing. E. h. Max Clouth, Fabrikbesitzer, Köln,
Waldemar Croon, Mitinhaber der Tuchfabrik G. H. & J. Croon G. m. b. H., Aachen,
Emil Engels, i. Fa. Ermen & Engels K.-G., Baumwollspinnerei, Engelskirchen,
Georg Gasper, Vorstandsmitglied der Humboldt-Deutzmotoren A.-G., Köln,
Dr.-Ing. E. h. Karl Grosse, Generaldirektor, Vorsitzender des Vorstandes der Hüttenwerke Siegerland A.-G., Köln-Deutz,
Walter Hesse, Generaldirektor der Rheinischen Nadelfabriken, Aachen,
Dr. jur. Carl von Joest, Rittergutsbesitzer, Haus Eichholz b. Sechtem,

Dr.-Ing. E. h. Emil Kirdorf, Geheimer Kommerzienrat, Streithof, Mülheim (Ruhr),
Dr. Werner Kötting, Generaldirektor, Vorsitzender des Vorstandes der Vereinigten West-
deutschen Waggonfabriken Aktiengesellschaft, Köln-Deutz,
Dr. phil., Dr.-Ing. e. h., Dr. jur. h. c. Arnold Langen, Generaldirektor der Humboldt-
Deutzmotoren Aktiengesellschaft, Köln,
Hans von Langen, i. Fa. Pfeifer & Langen, Köln,
Hans Carl Leiden, Konsul a. D., Vorsitzender des Aufsichtsrats der Colonia Kölnische
Feuer- und Kölnische Unfall-Versicherungs-A.-G., Köln,
Dr. jur. Gustav von Mallinckrodt, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats der
Hoesch-Köln Neuessen, Aktiengesellschaft für Bergbau und Hüttenbetrieb, Köln,
Franz Monheim, Teilhaber der Firma Leonhard Monheim, Aachen/Berlin,
Dr. Hermann Neuberger, Fabrikant, i. Fa. Haus Neuberger G. m. b. H., Köln,
Dr. Christian Oertel, Generaldirektor der Colonia Kölnische Feuer- und Kölnische Unfall-
Versicherungs-A.-G., Köln,
Franz Proenen, i. Fa. Bierbaum-Proenen, Köln,
Dr. jur. Ferdinand Rothe, Bankdirektor i. R., Köln,
Ferdinand Sarx, Direktor der Peipers & Co. A.-G. und der Gontermann-Peipers A.-G.,
Siegen,
Albert Schiffers, Konsul, Aachen,
August Freiherr von Schorlemer, Regierungsrat a. D., Schloß Lieser a. d. Mosel,
Arthur Schütte, Direktor, i. Fa. Eau de Cologne- & Parfümerie-Fabrik Glockengasse
Nr. 4711 Ferd. Mühlens, Köln,
Dr.-Ing. E. h. Friedrich Springorum, Kommerzienrat, Ehrenvorsitzender des Aufsichtsrats
der Hoesch-Köln Neuessen, Aktiengesellschaft für Bergbau und Hüttenbetrieb,
Dortmund,
Fritz Vorster, Dipl.-Ing., i. Fa. Chemische Fabrik Kalk G. m. b. H., Köln-Marienburg,
Bernhard Weiß, Vorstandsmitglied der Siegener Maschinenbau A.-G., Siegen,
Hermann Wolff, Bankdirektor i. R., Köln,
Dr.-Ing. Willy Wolff, Regierungs-Baurat a. D., i. Fa. Kaufhaus Carl Peters G. m. b. H.,
stellvertretender Präsident des Reichsverbandes der Mittel- und Großbetriebe des
Deutschen Einzelhandels, Berlin, Köln,
Paul van der Zypen, Mitglied des Vorstandes der Vereinigten Westdeutschen Waggon-
fabriken Aktiengesellschaft, Köln.

Rheinisch-Westfälischer Beirat Essen-Düsseldorf:

Dr. jur. Wilhelm von Waldthausen, Regierungsassessor a. D., Essen, Vorsitzender,
E. Buskühl, Bergassessor a. D., Generaldirektor der Harpener Bergbau A.-G., Dortmund,
stellvertretender Vorsitzender,
Dr. h. c. Joh. W. Welker, Generaldirektor der Franz Haniel & Cie. G. m. b. H., Duisburg,
stellvertretender Vorsitzender,
Dietrich Becker, Bankdirektor i. R., Wiesbaden,
Wilhelm Böhmer, Vorstandsmitglied der F. Küppersbusch & Söhne Aktiengesellschaft,
Gelsenkirchen,
Dr. Ernst Böninger, Teilhaber der Firma Arnold Böninger, Tabakfabrik, Duisburg,
Paul Brandt, Bankdirektor i. R., Essen,
Dr. jur. Alhard von Burgsdorff, Haus Garath bei Düsseldorf,
Werner Carp, Hahnerhof bei Ratingen,
Dr. Gustav Cramer, Düsseldorf,
Alfred Croon, Mitinhaber der Firma Gebr. Croon, M.-Gladbach,
Edmund Deswatines, Mitinhaber der Firma Scheibler & Co., Krefeld,

Max Ditley, Mitinhaber der Firma W. Ditley & Co., Gladbach-Rheindahlen,
Dr. jur. Hermann Friederich, Königlich Schwedischer Generalkonsul, Düsseldorf,
Dr. Bernhard Goldschmidt, Kapitänleutnant a. D., Vorsitzender des Aufsichtsrats der
Th. Goldschmidt A.-G., Essen, und Leiter der Neufeldt & Kuhke G. m. b. H., Kiel,
Richard Gottschalk, Konsul, Duisburg,
Julius Grauenhorst, Vorstandsmitglied der Klöckner-Werke Aktiengesellschaft, Castrop-
Rauxel,
Georg Grillo, Vorstandsmitglied der Aktiengesellschaft für Zinkindustrie vormals Wilhelm
Grillo in Hamborn, Düsseldorf-Oberkassel,
Hans Gröber, Vorstandsmitglied der Deutschen Erdöl-A.-G., Berlin,
Carl Haarmann, Bergassessor a. D., Generaldirektor, Geschäftsführer der Gebr. Stumm
G. m. b. H., Essen,
Dr. Alfred Haniel, Düsseldorf,
Dr. Karl Haniel, Landrat a. D., Düsseldorf-Grafenberg,
Dr.-Ing. E. h. Carl Hold, Generaldirektor, Essen,
Alfred Hövelhaus, Vorstandsmitglied der Schlegel-Scharpenseel-Brauerei A.-G., Bochum,
Dr. jur. Willy Huber, Essen-Bredeneu,
Wilhelm Kesten, Bergassessor a. D., Vorsitzender des Vorstandes der Deutschen Libbey-
Owens-Gesellschaft, Essen,
Carl Knoche, Generaldirektor der Kabelwerk Duisburg A.-G., Duisburg,
Fritz Küster, Landrichter a. D., Hamminkel, Gut Weißenstein (Wesel),
Julius Lamarche, Vorsitzender des Vorstandes der Deutschen Röhrenwerke A.-G., Düssel-
dorf,
Hermann Lange, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Vereinigten Seidenwebereien A.-G.,
Krefeld,
Georg Lüben, Vorstandsmitglied der Gutehoffnungshütte Aktienverein für Bergbau und
Hüttenbetrieb, Essen-Bredeneu,
Paul Maulick, Vorstandsmitglied der Stahlwerks-Verband A.-G., Düsseldorf,
Dr. Josef Meermann, i. Fa. Cramer & Meermann G. m. b. H., Essen,
Karl Mockewitz, Vorstandsmitglied der Rheinischen Stahlwerke, Essen,
Otto Ponga, Fabrikbesitzer, Viersen,
Dr. Oscar Ruperti, Vorstandsmitglied des Benzol-Verbandes G. m. b. H. und der Deut-
schen Ammoniak-Verkaufs-Vereinigung G. m. b. H., Bochum,
Paul Stein, Bergassessor a. D., Generaldirektor der Gewerkschaft Auguste Victoria, stell-
vertretender Präsident der Industrie- und Handelskammer Münster, Recklinghausen,
August von Waldthausen, Kommerzienrat, Düsseldorf,
Arnold Willemsen, i. Fa. Holz & Willemsen, Ölfabriken, Urdingen (Rh.),
Wilhelm Zangen, Generaldirektor der Mannesmannröhren-Werke, Düsseldorf,
Ewald Robert Zapp, Mitinhaber der Firma Robert Zapp, Stahlgroßhandlung, Düsseldorf.

Rheinisch-Westfälischer Beirat

Wuppertal:

Dr. jur. Richard Frowein, Rechtsanwalt, Wuppertal-Elberfeld, Vorsitzender,
Rudolf von Baum, Vorstandsmitglied der Schlieper & Baum Aktiengesellschaft, Wuppertal-
Elberfeld,
Werner von Baum, i. Fa. von Baum Kommanditgesellschaft, Textil-Großhandlung,
Wuppertal-Elberfeld,
Bernhard van Delden, i. Fa. M. van Delden & Co., Gronau (Westf.),
Dr. Hendrik van Delden, i. Fa. Gerrit van Delden & Co., Gronau (Westf.),
Ysaak van Delden, i. Fa. Westfälische Jute-Spinnerei und Weberei. Ahaus (Westf.),
Harald Frowein, Vorstandsmitglied der Frowein & Co. A.-G., Wuppertal-Elberfeld,

Kurt Frowein, Vorstandsmitglied der J. P. Bemberg A.-G., Wuppertal-Barmen,
Max Gebhard, Vorsitzender des Aufsichtsrats der Gebhard & Co. A.-G., Wuppertal-
 Vohwinkel,
Leo Habig, Vorstandsmitglied der Heinrich Habig A.-G., Stoffdruckerei, Herdecke (Ruhr),
Hermann Hasenclever, Kommerzienrat, i. Fa. Joh. Bernh. Hasenclever & Söhne, Rem-
 scheid,
Dr.-Ing. C. Herrmann, Vorstandsmitglied der Vereinigten Glanzstoff-Fabriken A.-G.,
 Wuppertal-Elberfeld,
Alfred Hilger, Konsul, persönlich haftender Gesellschafter der Bergischen Stahl-Industrie
 Komm.-Ges., Remscheid,
Prof. Dr. Heinrich Hörlein, Vorstandsmitglied der I. G. Farbenindustrie Aktiengesell-
 schaft, Wuppertal-Elberfeld,
Dr. jur. Franz Horster, Generaldirektor, i. Fa. Vereinigte Deutsche Metallwerke Aktien-
 gesellschaft, Einsal bei Altena (Westf.),
Oscar Eduard Hueck, i. Fa. Eduard Hueck Komm.-Ges., Metallwalzwerk, Lüdenscheid,
Werner Jung, i. Fa. Jung & Simons, Wuppertal-Elberfeld,
Reinhard Kaufmann, i. Fa. Leop. Krawinkel, Vollmerhausen (Rhld.),
Dr.-Ing. E. h. G. Adolf Klingelberg, geschäftsführender Gesellschafter der Firma W. Ferd.
 Klingelberg Söhne, Remscheid,
Franz Alfred Kämpers, i. Fa. F. A. Kämpers, Rheine (Westf.),
Otto Künne, Generaldirektor der Hoffmann's Stärkefabriken A.-G., Bad Salzungen,
Richard Mitzlaff-Crüwell, Alleininhaber der Firma Gebr. Crüwell, Tabakfabrik, Bielefeld,
Ewald Moeller, Direktor des Osnabrücker Kupfer- und Draht-Werks, Osnabrück,
Paul Neumann sen., i. Fa. Neumann & Büren, Wuppertal-Barmen,
Bernhard Niehues, Fabrikant, i. Fa. Niehues & Dütting, Nordhorn (Hann.),
Karl Niemann, i. Fa. Bertelsmann & Niemann, Bielefeld,
Walter Pfeiffer, Teilhaber der Firma Ohler Eisenwerk Theob. Pfeiffer, Ohle (Westf.),
Hermann Pocomy i. Fa. Hardt, Pocomy & Co., Dahlhausen (Wupper),
Franz Rhode, i. Fa. Gebr. Rhode G. m. b. H., Strumpfstrickereien, Nottuln (Westf.),
Dr.-Ing. E. h. C. H. Steinmüller, Fabrikbesitzer, Gummersbach,
Gustav Windel, i. Fa. Hermann Windel G. m. b. H., Windelsbleiche b. Bielefeld,
Wilhelm Wippermann, Vorstandsmitglied der Wippermann jr. Aktiengesellschaft, Hagen-
 Delstern,
Rudolf Wittmann, Vorstandsmitglied der Gußstahlwerk Wittmann Aktiengesellschaft,
 Hagen-Haspe,
Hermann Wolff, Bankdirektor i. R., Wuppertal-Elberfeld,
Rudolf Ziersch, Teilhaber der Firma Otto Budde & Co., Wuppertal-Barmen.

Saarbrücker Beirat:

Luitwin von Boch-Galhau, i. Fa. Villeroy & Boch, Mettlach (Saar),
Gustav Obenauer, i. Fa. F. Obenauer G. m. b. H., Saarbrücken, München-Harlaching,
Gustav Schmoll gen. Eysenwerth, Saarbrücken,
Bernhard Seibert, i. Fa. B. Seibert G. m. b. H., Stahlochbau — Stahlbrückenbau, Saar-
 brücken,
Erich Tgahrt, Generaldirektor der Neunkircher Eisenwerk A.-G., vorm. Gebr. Stumm,
 Neunkirchen (Saar),
Dr. Franz Waechter, Bergassessor a. D., Vorsitzender des Vorstandes der Saargruben-
 Aktiengesellschaft, Saarbrücken,
Leo Wentzel, Geschäftsführer der Vereinigte Vopelius'sche und Wentzel'sche Glashütten
 G. m. b. H., St. Ingbert (Saar), Saarbrücken,
Dr. Walther Wieland, Generaldirektor der Halbergerhütte G. m. b. H., Brebach (Saar).

Übersicht über die Entwicklung

In Tausend RM

Deutsche Bank

Geschäfts- Jahr	Aktienkapital	Reserven	Debitoren und Waren- vorschüsse	Kreditoren	Akzepto	Dividende %
1876	M 15 000	M 36	M 5 395	M 2 352	M 2 463	5
1875	" 45 000	3 434	41 646	43 547	42 475	3
1890	" 45 000	7 776	65 840	63 938	45 834	10
1881	" 45 000	9 354	85 518	92 471	54 216	10 1/2
1882	" 60 000	13 816	85 834	84 705	46 140	10
1883	" 60 000	14 382	108 156	107 724	69 048	9
1884	" 60 000	15 309	122 229	122 280	83 658	9
1895	" 60 000	15 748	119 443	132 414	80 942	9
1896	" 60 000	16 212	118 398	137 809	82 753	9
1897	" 60 000	16 659	125 859	159 040	88 821	9
1898	" 60 000	23 108	149 154	185 939	93 912	9
1899	" 75 000	23 852	179 641	217 322	105 801	10
1900	" 75 000	24 600	149 226	203 247	101 076	10
1901	" 75 000	25 162	115 005	200 298	85 008	9
1892	" 75 000	25 592	133 277	205 848	96 093	8
1893	" 75 000	26 025	142 460	214 453	96 325	8
1894	" 75 000	26 591	144 942	250 630	93 865	9
1895	" 75 000	38 634	224 062	295 846	122 496	10
1896	" 100 000	39 651	199 768	287 217	116 646	10
1897	" 150 000	45 275	241 072	359 719	130 511	10
1898	" 150 000	46 458	265 105	444 068	128 340	10 1/2
1899	" 150 000	48 049	304 960	479 947	141 883	11
1900	" 150 000	49 340	316 360	531 166	141 131	11
1901	" 150 000	50 643	326 738	630 259	142 421	11
1902	" 160 000	55 283	336 057	720 476	145 301	11
1903	" 160 000	59 030	391 849	789 374	179 808	11
1904	" 180 000	76 662	430 337	893 594	185 083	12
1905	" 180 000	78 398	499 893	1 064 340	197 843	12
1906	" 200 000	100 000	633 424	1 250 744	226 110	12
1907	" 200 000	101 832	686 852	1 264 405	263 538	12
1908	" 200 000	103 699	676 599	1 268 816	231 948	12
1909	" 200 000	105 726	704 444	1 294 882	249 802	12 1/2
1910	" 200 000	107 781	783 248	1 534 641	260 712	12 1/2
1911	" 200 000	110 000	830 139	1 508 647	255 252	12 1/2
1912	" 200 000	112 500	902 547	1 573 451	312 246	12 1/2
1913	" 200 000	115 000	855 229	1 580 046	284 079	12 1/2
1914	" 250 000	178 500	1 073 049	2 042 101	155 193	10
1.1.1924	RM 150 000	50 000	206 534	349 288	550	—
31.12.1924	" 150 000	55 000	461 358	864 298	5 795	10
1925	" 150 000	55 000	791 581	1 239 642	73 570	10
1926	" 150 000	75 000	922 875	1 509 010	93 213	10
1927	" 150 000	77 500	1 292 718	1 977 371	90 249	10
1928	" 150 000	90 000	1 607 855	2 558 891	104 846	10

ab 1. 1. 1929 Deutsche Bank und Disconto-Gesellschaft

1929	RM 285 000	RM 160 000	RM 3 102 977	RM 4 728 637	RM 213 158	10
1930	" 285 000	160 000	2 992 187	4 136 734	245 357	6
1931	" 144 000	25 200	2 324 764	2 992 793	273 184	6
1932	" 144 000	25 200	2 030 680	2 812 902	225 120	6
1933	" 130 000	25 200	1 865 277	2 610 329	230 539	6
1934	" 130 000	25 200	1 638 171	2 535 391	229 328	6
1935	" 130 000	25 200	1 452 127	2 582 255	230 588	4
1936	" 130 000	28 000	1 334 687	2 651 624	198 297	5

der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft.

Disconto-Gesellschaft

in Tausend RM

Geschäfts- jahr	Komman- dit- Kapital	Reserven	Debitoren und Waren- verschüsse	Kreditoren	Akzepte	Dividende %
1852	M 1 105	M 16	M 1 471	M 3 404	M —	7 1/2
1853	" 30 033	" 2 649	" 31 718	" 19 816	" 7 161	5 1/2
1870	" 32 707	" 2 801	" 30 526	" 43 868	" 7 233	13
1875	" 60 000	" 12 741	" 63 011	" 47 696	" 12 254	7
1880	" 60 000	" 9 571	" 48 912	" 64 724	" 11 362	10
1881	" 60 000	" 12 759	" 52 960	" 82 604	" 11 793	11 1/2
1882	" 60 000	" 12 760	" 62 110	" 76 707	" 9 848	10 1/2
1883	" 60 000	" 12 760	" 48 348	" 77 677	" 14 722	10 1/2
1884	" 60 000	" 12 761	" 53 886	" 121 181	" 15 546	11
1885	" 60 000	" 12 530	" 112 103	" 189 473	" 20 450	11
1886	" 60 000	" 12 957	" 56 297	" 138 429	" 21 130	10
1887	" 60 000	" 13 340	" 72 279	" 101 205	" 23 592	10
1888	" 60 000	" 13 721	" 76 784	" 130 521	" 29 089	10
1889	" 75 000	" 20 347	" 81 944	" 113 798	" 23 879	14
1890	" 75 000	" 24 088	" 82 407	" 126 342	" 20 349	11
1891	" 75 000	" 24 088	" 83 891	" 109 509	" 21 535	8
1892	" 75 000	" 24 088	" 113 723	" 121 940	" 31 393	6
1893	" 75 000	" 24 088	" 118 113	" 129 646	" 32 134	6
1894	" 75 000	" 24 088	" 118 255	" 162 788	" 40 109	8
1895	" 115 000	" 28 750	" 158 995	" 154 737	" 48 695	10
1896	" 115 000	" 28 750	" 162 851	" 162 333	" 43 945	10
1897	" 115 000	" 28 750	" 129 073	" 151 324	" 47 480	10
1898	" 130 000	" 36 224	" 158 751	" 183 329	" 53 385	10
1899	" 130 000	" 37 076	" 169 676	" 172 256	" 61 907	10
1900	" 130 000	" 38 474	" 181 720	" 180 818	" 89 094	9
1901	" 130 000	" 38 474	" 196 572	" 223 903	" 84 970	8
1902	" 150 000	" 50 228	" 193 720	" 237 632	" 103 105	8 1/2
1903	" 150 000	" 50 228	" 208 154	" 248 723	" 101 718	8 1/2
1904	" 170 000	" 57 592	" 266 112	" 283 961	" 142 348	8 1/2
1905	" 170 000	" 57 592	" 319 199	" 325 450	" 162 187	9
1906	" 170 000	" 57 592	" 354 063	" 380 027	" 195 988	9
1907	" 170 000	" 57 592	" 380 998	" 400 795	" 194 100	9
1908	" 170 000	" 57 592	" 372 430	" 453 544	" 171 014	9
1909	" 170 000	" 60 092	" 400 020	" 509 950	" 193 207	9 1/2
1910	" 170 000	" 61 092	" 493 303	" 608 883	" 207 502	10
1911	" 200 000	" 81 300	" 522 793	" 568 912	" 235 140	10
1912	" 200 000	" 81 300	" 504 541	" 609 713	" 233 626	10
1913	" 200 000	" 81 300	" 525 145	" 678 633	" 246 331	10
1914	" 300 000	" 118 975	" 436 971	" 808 311	" 150 051	8
*) 1. 1. 1924	RM 100 000	RM 45 000	RM 115 408	RM 216 726	RM 250	—
31.12.1924	" 100 000	" 47 000	" 397 374	" 682 578	" 7 936	10
1925	" 100 000	" 47 250	" 564 123	" 893 130	" 60 643	10
1926	" 135 000	" 64 000	" 633 241	" 1 073 090	" 75 677	10
1927	" 135 000	" 65 500	" 856 514	" 1 421 373	" 95 786	10
1928	" 135 000	" 66 500	" 1 016 292	" 1 767 570	" 88 450	10

*) Ab 1924 Gemeinschaftsbilanz der Disconto-Gesellschaft, der Norddeutschen Bank in Hamburg und des A. Schaaffhausen'schen Bankvereins A.-G. in Köln.

DEUTSCHE BANK UND DISCONTO-GESellschaft

BERLIN

ZWEIGNIEDERLASSUNGEN IN DEUTSCHLAND:

Aachen	Dresden	Hanneln	Meiningen	Salzritter
Aalen (Wartt)	Dresden-	Hannn (West)	Meißen	St Ingbert (Saar)
Afeld (Leine)	Bad Weifer Hirsch	Hannau	Menden (Kr Iserlohn)	Schneidemühl
Altenstein	Düren	Hannover	Mettmann	Schwäbisch Gmünd
Altena (West)	Düsseldorf	Harburg-Wilhelmsburg	M Gladbach	Schweidnitz
Altona (Elbe)	Düsseldorf-Berrath	Hattigen (Ruhr)	Milipe	Schwelm
Alzey	Duisburg	Heidelberg	Minden (West)	Schwemingen (Neckar)
Andernach	Duisburg-Hamborn	Heidenheim (Brenz)	Moers	Siegen
Apolda	Duisburg-Meiderich	Heilbronn (Neckar)	Mühlhausen (Thür)	Singen (Hohentwiel)
Arnstadt	Duisburg-Ruhrort	Helmerstedt	Mühlheim (Ruhr)	Soest
Ascherleben	Ebingen (Wartt)	Hemer (Kr Iserlohn)	München	Solingen
Augsburg	Eisenach	Hertord	Münster (West)	Solingen-Ohligs
Bad Dürkheim	Elbling	Herne	Nannburg (Saale)	Solingen-Wald
Baden-Baden	Elze (Han)	Hertfeld	Neheim	Sonneberg (Thür)
Bad Godesberg	Emmerich	Hildesheim	Neisse	Sorau
Bad Oeynhausen	Eschweiler	Hindenburg (Oberschles)	Neunkirchen (Saar)	Speyer
Bad Sackfien	Essen	Hirschberg (Riesengeb)	Neuß	Sprotau
Bad Salzungen	Eßlingen (Neckar)	Hohenlimburg	Neustadt (Wehrstr)	Stabfurt
Bad Wilddungen	Ettlingen (Baden)	Homburg (Saar)	Neuwied	Standal
Bamberg	Frankenthal (Pfalz)	Idar-Oberstein	Nordhausen	Stettin
Bameln	Frankfurt (Main)	Immenau	Nordhorn	Stettin
Bargen	Frankfurt (Oder)	Iserlohn	(Grätsch Bentheim)	Stolberg (Rheinl)
Bergsch Gladbach	Freiburg (Breisgau)	Jena	Nürnberg	Stuttgart
Berksattel-Kues	Freital	Kalenjalautern	Oberhausen (Rheinl)	Stuttgart-Bad Cannstatt
Beuel	Friedrichshafen	Karlsruhe (Baden)	Oberhausen-Sterkrade	Stuttgart-Feuerbach
Beuthen (Oberschles)	(Bodensee)	Kassel	Oberkirch (Baden)	Suhl
Bielefeld	Furstenwalde (Sprea)	Kehl	Oels (Schles)	Suhl
Bilgen (Rhein)	Farth (Bay)	Kiehl	Offenbach (Main)	Stuttgart-Feuerbach
Blankenburg (Harz)	Fulda	Koblenz	Offenburg (Baden)	Trier
Bocholt	Geisenkirchen	Köln	Opladen	Tubingen
Bochum	Gernsbach (Murgtal)	Köln-Mülheim	Oppeln	Urdingen (Niederrhein)
Bockenheim	Gewissberg	Königsberg (Pr)	Osnabrück	Ulm (Donau)
Bonn	Gießen	Köthen (Anh)	Paderborn	Vaihingen (Filder)
Bottrop	Gladbeck (West)	Konstanz	Pforzheim	Velbert (Rheinl)
Brandenburg (Havel)	Glatz	Krefeld	Pirmasens	Versen
Brandenburg (Havel)	Glogau	Lahr (Baden)	Potsdam	Villingen (Schwarzw)
Braunschwelg	Goch	Landau (Pfalz)	Quedlinburg	Waldenburg (Schles)
Bremen	Göpphgen	Landeshut (Schles)	Radeberg	Weimar
Bretlau	Görlitz	Lauban	Rastatt	Weinheim (Bergstr)
Bretten (Baden)	Göttingen	Leipzig	Rastatt	Wesel
Bruchsal	Gothar	Leobschütz	Rattbor	Weesermünde
Bunzlau	Grevenbroich	Liegnitz	Ravensburg	Wiesbaden
Burg (Bz Magdeburg)	(Niederrhein)	Lipstadt	Recklinghausen	Witten
Celle	Gronau (West)	Lörrach	Regensburg	Wolfenbüttel
Chemnitz	Grunberg (Schles)	Ludwigsburg	Reichenbach (Eulengeb)	Worms
Coburg	Güterloh	Ludwigshafen (Rhein)	Remscheid	Würzburg
Darmstadt	Gunnibinnen	Lüneburg	Remscheid-Lennep	Würzburg-Barmen
Deidesheim	Hagen (West)	Magdeburg	Rheine (West)	Wuppertal-Cronenberg
Dessau	Halberstadt	Malakanmer	Rheynit	Wuppertal-Eilberfeld
Detmold	Halle (Saale)	Mainz	Russelsheim (Hess)	Wuppertal-Ronsdorf
Dillenburg	Hamburg	Mannheim	Saalfeld (Saale)	Wuppertal-Vohwinkel
Dissen (Teutoburgerw)		Marburg (Lahn)	Saarlücken	Zell (Mosel)
Dortmund			Säckingen	Zweibrücken

IM AUSLANDE:

Freie Stadt Danzig: Polen: Kattowitz Türkei: Istanbul
 Danzig, Tlegenhorf,
 Zoppot

1936